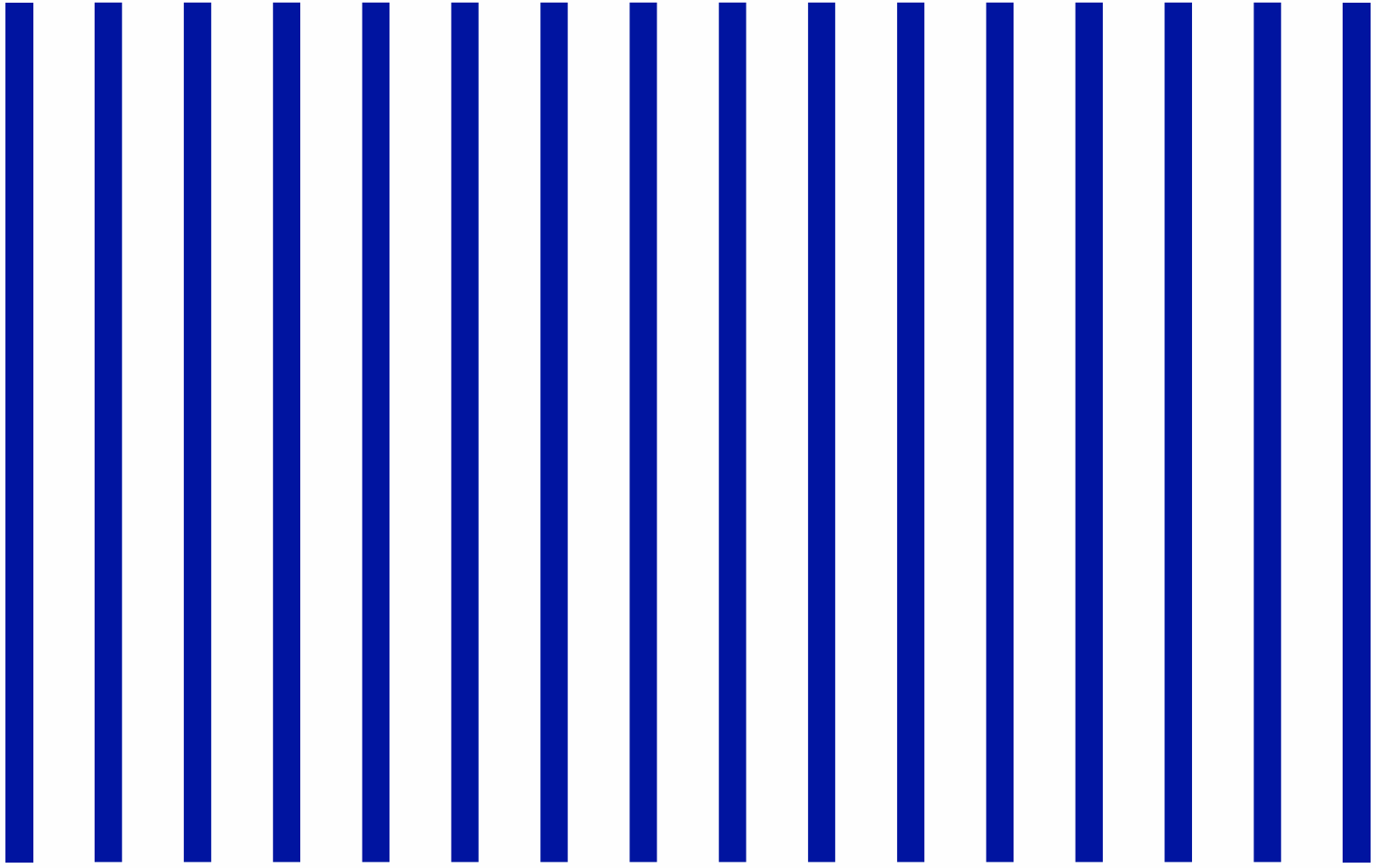




FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

Vorbemerkungen

Vergabenummer: 488STFHETI
EIS-Meter

Inhaltsverzeichnis

1.	Darstellung des Auftraggebers	3
2.	Grundsätzliche Bestimmungen	3
3.	Hinweise zur Angebotserstellung	4
3.1	Ausschluss von Unterlagen bei Nichteinhaltung der/des Form/Inhaltes	4
3.2	Bietergemeinschaften	4
3.3	Berichtigung des Angebots durch den Bieter	4
3.4	Fragen der Bieter zur Ausschreibung	5
4.	Ausschreibungsgegenstand	5
5.	Vertragsgrundlagen	5
5.1	Lieferbedingungen	5
6.	Fristen	5
7.	Wertung der Angebote	6
7.1	Eignungsprüfung / formelle Prüfung des Angebots	6
7.2	Inhaltliche Wertung des Angebots	6
8.	Rechnungsstellung	7

1. Darstellung des Auftraggebers

Leistungsstark, neugierig, kooperativ

Mit über 15.000 Studierenden und 1.200 Mitarbeitenden gehört die FH Münster zu den erfolgreichsten deutschen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW).

Im Laufe der Jahre hat sich die FH Münster zu einer praxisnahen, internationalen und interdisziplinären Hochschule entwickelt. Lehrende und Studierende aus 12 Fachbereichen tragen gleichermaßen zu einem erfolgreichen Transfer von wissenschaftlichen Erkenntnissen in die Praxis bei.

Die FH Münster steht vor allem für eines: gelebte Qualitätskultur! Sie bestimmt unseren Hochschulalltag - in allen Prozessen der Bildung, der Forschung und des Transfers sowie des Managements und der Serviceeinrichtungen.

Alle Qualitätsmerkmale zusammen prägen das Bild unserer modernen, leistungsstarken und kundenorientierten Hochschule.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.fh-muenster.de

2. Grundsätzliche Bestimmungen

Die Ausschreibung erfolgt gemäß § 9 UVgO als öffentliche Ausschreibung. Zudem gelten die nachstehenden Vergabebestimmungen und Erläuterungen für den Bieter.

Die Vergabeunterlagen können über den Vergabemarktplatz des Landes NRW (www.evergabe.nrw.de) kostenfrei heruntergeladen werden. Die Vergabeunterlagen dürfen nur zur Erstellung eines Angebotes verwendet werden. Veröffentlichungen oder die Weitergabe an Dritte (auch auszugsweise) jeder Art sind untersagt.

Ergänzende oder berichtigende Angaben zur Ausschreibung werden allen Bietern schriftlich über den Vergabemarktplatz mitgeteilt. Die Fragen aller Bieter und die Antworten der Vergabestelle sowie ergänzende Informationen und Korrekturen findet man ausschließlich im Projektraum auf www.evergabe.nrw.de. Der Projektraum ist allen registrierten Bietern zugänglich. Eine kostenfreie Registrierung wird daher dringend empfohlen. Ohne Bestätigung der Teilnahme am Verfahren über den Vergabemarktplatz erfolgt keine E-Mail-Benachrichtigung über neue Nachrichten der Vergabestelle (z. B. Aktualisierung der Vergabeunterlagen).

3. Hinweise zur Angebotserstellung

Die Angebote müssen in deutscher Sprache verfasst sein. Die Preise auf den Preisblättern sind als Nettobeträge in Euro anzugeben. Die Auftragserteilung und die Zahlung erfolgen ebenfalls in Euro. Es können lediglich Hauptangebote abgegeben werden. Nebenangebote (Varianten, Alternativen) sind **nicht** zugelassen.

Jegliche Änderungen und Ergänzungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig. **Bitte reichen Sie auch keine eigenen AGB mit ein oder beziehen sich in Ihrem Angebot auf eigene AGB, denn dies wird als Änderung der Leistungsbeschreibung gewertet und führt zum Ausschluss des Angebotes.**

Alle Bieter, die sich an der Ausschreibung beteiligen möchten, sind aufgerufen, ihr Angebot mit allen geforderten Nachweisen und Erklärungen auf dem Vergabemarktplatz hochzuladen. Nähere Informationen zur Angebotsabgabe finden sie im Formular 511_Bewerbungsbedingungen, 321_Anfrage_Angebot sowie in diesen Vorbemerkungen. Das Angebot ist bis zur unter Punkt 6 benannten Frist ausschließlich in elektronischer Form über den Vergabemarktplatz NRW hochzuladen. Das Risiko des fristgerechten Hochladens der Unterlagen liegt beim Bieter.

Die FH Münster behält sich das Recht vor, das Verfahren nicht fortzusetzen, wenn keine Angebote mit angemessenen Preisen eingehen oder andere objektive Gründe vorliegen.

Mit der Abgabe eines Angebotes bestätigt der Bieter, dass er den Auftrag den Vorgaben dieser Ausschreibung gemäß ausführt.

3.1 Ausschluss von Unterlagen bei Nichteinhaltung der/des Form/Inhaltes

Die Vergabestelle behält sich vor, Angebote, die sich nicht an alle hier genannten Vorgaben halten und deswegen einen unverhältnismäßigen Aufwand in der Auswertung und Herstellung der Vergleichbarkeit mit anderen Angeboten verursachen, auszuschließen.

Sofern unzutreffende Erklärungen abgegeben werden, werden die Bieter vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

3.2 Bietergemeinschaften

Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise und Erklärungen von jedem Bietergemeinschaftspartner gesondert auszufüllen und einzureichen. Des Weiteren ist dem Angebot eine Erklärung der Konsortialführerschaft bei Bietergemeinschaften beizufügen.

3.3 Berichtigung des Angebots durch den Bieter

Berichtigungen und Änderungen zu bereits abgegebenen Angeboten können bis zum Ablauf der Angebotsfrist über den Vergabemarktplatz NRW vorgenommen werden. Dies beinhaltet auch die Zurückziehung des Angebots bis zum Ende der Angebotsfrist. Danach ist der Bieter bis zum Ablauf der Bindefrist an sein Angebot gebunden.

3.4 Fragen der Bieter zur Ausschreibung

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, welche z.B. die Preisermittlung oder das Leistungsangebot beeinflussen könnten, so hat er unverzüglich die Vergabestelle über den Vergabemarktplatz darauf hinzuweisen. Telefonische Anfragen werden nicht beantwortet.

Ergänzende oder berichtigende Angaben werden allen Bietern ausschließlich über den Vergabemarktplatz mitgeteilt. Die Antworten gehen allen Bietern zu.

Die Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen entnehmen Sie bitte dem Punkt 6 Fristen.

4. Ausschreibungsgegenstand

Ziel der Ausschreibung ist der Kauf und Lieferung, eines Messsystems für die elektrochemische Impedanzspektroskopie (EIS-Meter) laut Leistungsbeschreibung.

5. Vertragsgrundlagen

Es gelten die nachfolgenden Vertragsbedingungen sowie die in den Vergabeunterlagen beschriebenen Anforderungen in Verbindung mit Leistungsverzeichnis/Preisblatt:

- 312_322 Hinweise Einreichung Teilnahmeanträge/Angebote
- 511 Bewerbungsbedingungen
- 512 Vertragsbedingungen NRW
- 513 BVB Tariftreue Mindestarbeitsbedingungen

5.1 Lieferbedingungen

- **Lieferort:** Die Lieferadresse wird mit Zuschlagserteilung bekannt gegeben.
- **Liefertermin:** Bitte nennen Sie in Ihrem Angebot den schnellstmöglichen, verbindlichen Liefertermin. Die maximale Lieferzeit beträgt drei Monate nach Auftragserteilung. Bei Nichteinhaltung des verbindlich genannten Liefertermins befindet sich der Bieter sofort in Verzug.
- Die Lieferung erfolgt DAP Steinfurt und schließt alle Nebenkosten ein. Der Lieferant trägt die Sachgefahr bis zur Annahme der Ware durch uns oder unseren Beauftragten vor Ort. Bei Lieferung mit Montage oder Aufstellung erfolgt der Gefahrenübergang mit der schriftlichen Abnahme.

6. Fristen

- | | |
|--|-----------------------|
| - Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen
(ausschließlich über den Vergabemarktplatz NRW) | 08.04.2026 |
| - Angebotsfrist | 15.04.2026, 12:00 Uhr |
| - Bindefrist der Angebote | 15.05.2026 |

7. Wertung der Angebote

7.1 Eignungsprüfung / formelle Prüfung des Angebots

Die Prüfung der Eignung der Bieter dient dem Zweck festzustellen, ob Bieter in der Lage sind, den zu vergebenden Auftrag sachgerecht und ordnungsgemäß zu erfüllen. Die Bieter müssen die notwendige Fachkunde und Leistungsfähigkeit für die Durchführung des Auftrages besitzen. Zur Überprüfung der Eignung sind folgende Nachweise mit Angebotsabgabe einzureichen.

Formular	Bezeichnung
324	Angebotsschreiben
531	Unterschriebene Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung (nur bei Bietergemeinschaften)
533a/b	Erklärung Unteraufträge (nur bei Unteraufträgen)
534a/b	Erklärung Eignungsleihe (nur bei Eignungsleihe)
521	Eigenerklärung zu Ausschlussgründen

Zur Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung

	Bezeichnung
	Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

Zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

	Bezeichnung
	Aktueller Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe: jährliche Mindestdeckung dieser Versicherung für Personenschäden 2,5 Mio. Euro, für Sach- und Vermögensschäden 1,0 Mio Euro, jeweils kumuliert auf alle Schadensfälle/Jahr. Bescheinigung darf nicht älter als 6 Monate sein. Sofern die Versicherungshöhe nicht vorhanden ist, muss diese vom Bestbieter vor Zuschlagserteilung nachgewiesen werden.

7.2 Inhaltliche Wertung des Angebots

Die Angebote werden nach Eingang gesichtet und auf Vollständigkeit geprüft. Alle geforderten Unterlagen und Nachweise müssen ausgefüllt, elektronisch in Textform eingereicht werden. Siehe Punkt 7.1

Bieter, die die geforderten Eigenerklärungen/Nachweise nicht oder unzureichend vorlegen, können vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Die Bewertung setzt sich aus den Kriterien Qualität und Preis zusammen. Bei dem Kriterium Qualität wird in Ausschlusskriterien (A) und Bewertungskriterien (B) unterschieden.

Bei den Ausschlusskriterien (A) handelt es sich um Mindestanforderungen. Wird die als Ausschlusskriterium bezeichnete Anforderung nicht erfüllt, führt dies zum zwangsweisen Ausschluss des Angebotes.

Bei den Bewertungskriterien (B) werden Punkte vergeben. Insgesamt können hier maximal 20 Punkte erreicht werden. Die Aufteilung der möglichen Punkte ist in der Anlage Leistungsbeschreibung ersichtlich.

Bei dem Kriterium Preis erhält das preisgünstigste Angebot die volle Punktzahl (80). Die Übrigen werden im Verhältnis niedriger bepunktet. Dies bedeutet, dass für die Bieter, die nicht das preisgünstigste Angebot abgegeben haben, ein prozentualer Punkteabzug berücksichtigt wird, der dem Verhältnis der Angebotssumme entspricht: Bei einem angenommenen preisgünstigsten Angebot von € 200,00 und einem zweiten Angebot von € 220,00 werden beide Angebotssummen ins Verhältnis gesetzt, so dass sich die folgende Beispielrechnung ergibt: $200/220 \cdot 80 = 72,72$ Punkte.

Anschließend werden die Punkte für Preis und B-Kriterien addiert. Der Bieter mit der höchsten Gesamtpunktzahl gilt als wirtschaftlichster Bieter und erhält den Zuschlag.

Bitte beachten Sie, dass ein maximaler Preis von 60.000,00 EUR (brutto, inkl. Mehrwertsteuer) als A-Kriterium festgelegt ist. Angebote, die diesen Preis übersteigen, werden ausgeschlossen.

8. Rechnungsstellung

Rechnungen sind ausschließlich digital an eine Mailadresse, die mit Zuschlagserteilung bekannt gegeben wird, zu richten. Die Datei muss zu den üblichen Rechnungsbestandteilen zusätzlich die in der jeweiligen Bestellung genannte Auftragsnummer enthalten. Nähere Informationen zur Rechnungseingangsverarbeitung entnehmen Sie dem mit Zuschlagserteilung zugesandten Infoblatt.